



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Das new Testament recht grüntlich teutsch**

**Luther, Martin**  
**Straßburg, 1524**

**VD16 B 4346**

Das. XVI. Capitel.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-34848**

## Der Apostel

- auf in menner welen vnd sende gen Antiochien mit Paulo vñ Barnaba/  
nemlich Judan mit dem zünamen Barsabas/ vnd Silan/ welche mēner  
für genger warē vnder den brüder/vnd sie gabē schiffte in ire handt also.
- ¶ Wir die Apostel vnd Eltsten vnd brüder/wünschē heyl/ den brüder  
auf den heyden die zū Antiochian vnd Siria vnd Cilicia seind/ Diereil  
wir gehört habē/das etliche vō den vnsern seind aufgangen/vñ habē eich  
mit worten ire gemacht vnd eüwer seelen bekümmert/vnd sagen/ jr solt  
eich beschneyden lassen vnd halten das gesetz/welchen wir nichts besole  
haben/Hat es vns güt gedaucht einmütiglich versamlet/menner erwelē/  
vnd zū eich sendē/mit vnsern liebste Barnaba vñ Paulo/welche mensche  
ire seelen geben haben für den namē vnsern herren Jesu Christi/so haben  
wir gesandt Judan vnd Silan/welche auch mit worten dasselb verkün-  
digen werden/Den es gefelt dem heilige geyst vñ vns/eich kein beschwe-  
rung mer vfflegē/denn nür dise nötige stück/das jr eich enthaltet vom gö-  
zenopffer vnd vom blüt/vnd vom erstickten/vnd von hürerey/von wel-  
chen/so jr eich enthaltet/thüt jr recht/Geht eich wol.
- ¶ Da dise abgefertiget waren/kamen sie gen Antiochien/vnd versamletē  
die menge vnd überantworten den brieff/Da sie den lasen/wurde sie des  
trosts fro/Judas aber vnd Silas/die auch propheten waren/ermaneten  
die brüder mit vilen reden/vñ sterckten sie/Vnd da sie verzogē ein zeit lang  
wurden sie von den brüderē mit fryde abgefertiget zū den Aposteln/Es  
dauchte aber Silan güt alda zū bleiben/Paulus aber vnd Barnabas hat-  
ten jr wesen zū Antiochia/lereten vnd predigeten das Euangelische wort  
des herren mit vilen andern.
- ¶ Nach etlichen tagen aber/sprach Paulus zū Barnaban/laß vns wider-  
umb ziehen vnd vnserē brüder besehen durch alle stett/in welchen wir dy  
wort des herren verkündiget haben/wie sie sich haltē/Barnabas aber gab  
radt/das sie mit in nemen Johannen/mit dem zünamē Marcus/Paulus  
aber achts billich/das sie mit in nemen ein solchen/der abtretten war  
von in in Pamphilia/vnd war nit mit in zogen zū dem werck/vñ sie kame  
scharpff an einander/also/das sie von einander zogen/vñ Barnabas zū  
in nam Johannen/vnd schiffte in Cypren/Paulus aber welet Silan vñ  
zog hin/der gnade Gottes besolhen von den brüderē/Er zog aber durch  
Syrian vnd Cilician/vnd sterckte die gemeynen.

### Das XVI. Capitel.

- ¶ ERkam aber gen Derben vñnd Lystran/  
vnd sihe/ein jünger war daselbs/mit namen Timotheus/eins Jüdi-  
schen weybes sün/die war glaubig/aber eines Kriechische vatteres/  
der hatte güt gerücht bey den brüder vnder den Lystraner vñnd zū Joo-  
nion/disen wolt Paulus lassen mit in ziehen/vnd nam vnd beschneyd in  
vmb der Jüden willen/die an dem selben ort waren/denn sie wüsten ab-  
le/das sein vatter war ein Kriech gewesen/Als sie aber durch die stett zu-  
gen/

gen/überantworten sie in zu halten den sag/welcher von den Apostel vñ  
 Elreften zu Hierusalem beschloffen ware / Da wurden die gemeynen im  
 glauben befestiget / vnd namen zu an der zal täglich.

Da sie aber durch Phugian vnd das land Galatia zugē / ward in gewe  
 ret vñ dem heyligen geyst zu reden das wort in Asia / Als sie aber kamē an  
 Mysian / versüchtē sie nach Bithinian zu reysen / vñ der geyst lief in nit zu /  
 Da sie aber für Mysian überzogen / kamē sie hinab gen Troada / vñ Pau  
 lo erscheyn ein gesicht beider nacht / das war ein man vñ Macedonia / der  
 stunde vnd bat in vnd sprach / kum̄ ernider gen Macedonia vñ hilf vns.  
 Als er aber das gesicht gesehen hatte / da trachten wir also bald zu reysen  
 gen Macedonia / gewis / das vns der herre dahin beruffen hette / inē das  
 Euangelion zu predigē / Da brachen wir vff vñ Troada / vñ stracks laufs  
 kamen wir gen Samothraciam / des andern tags gen Neapolin / vñ von  
 dannen gen Philippis / welche ist die haupt statt des lands Macedonia /  
 vnd ein frey statt.

Wir hattē aber in diser statt vnser wesen etliche tage / des tages 8 Sab  
 bather giengen wir hinans für die statt an dz wasser / da man pflegt zu bet  
 ten / vnd sagten vns / vñ redeten zu den weyben / die da zusamen kamen.  
 Vnd ein andechtig weib mit namē Lydia / ein purpur kremerin auß 8 statt  
 der Thyatirer / hörte zu / welcher that der herre das hertz vff / dz sie drauff  
 acht hatte / was vñ Paulo geredt ward / Als sie aber in irem hauf tauffet  
 ward / ermanet sie vnd sprach / so jr mich achtet / das ich glaubig bin an dē  
 herren / so kompt in mein hauf vnd bleibt alda / vnd sie zwang vns.

Es geschach aber / da wir zu dem gebett giengen / das ein magd vns be  
 gegnet / die hatte einen warfager geyst / vnd trüg iren herren vil genieß zu  
 mit warfagen / die selbige folget allenthalben Paulo vnd vns nach / schrey  
 vnd sprach / dise menschen seind knechte gottes des allerhöhesten / die eüch  
 den weg der seligkeit verkündigen / Solchs that sie manchen tag / Paulus  
 aber thet das weh / vnd wandt sich vmb / vnd sprach zu dem geyst / ich ge  
 wete dir in dem namen Jesu Christi / das du von jr auf farest / vñ er für  
 uf zu der selbigen stunde.

Da aber die herren sahen / das die hoffnung ires genieß war auß gefarē /  
 namen sie Paulum vnd Silan / zohen sie vff den marckt für die obersten /  
 vnd füreten sie zu den amptleütten / vnd sprachen / dise menschen machen  
 unsere statt irre / vnd seind Jüden / vnd verkündigē ein weise / welche vns  
 nicht zimpt anzunemen / noch zu thun / weil wir Römisch seind / Vnd das  
 volck fiel zu wider sie / vnd die amptleüt zernissen ire kleyder vnd hießen sie  
 mit rüten streichen / vnd da sie sy hart verwundet hatten / worffen sie sy ins  
 gefengnis / vnd geboten dem kercker meister / das er sie mit fleiß hielte / der  
 nam solchs gebott an / vnd warff sie in das innerste gefengnis vñ legt ire  
 füß in den stock.

Vnd die mitternacht aber betteten Paulus vnd Silas vnd lobtē gott /  
 vnd es hörten sie die gefangnen / Schnell aber ward ein grosser erdbide  
 Q ij also/

## Der Apostel

also/das sich bewegten die grundfeste des gefencknis/vnnd in dem selben wurden alle thür auffthan vnd aller bandt los/Als aber der kercker meyster auf dem schlaff für/vnd sahe die thüren des gefencknis auffgethan/soch er das schwerdt auß/vnd wolt sich selbs erwürgē/den er meiner die gefangenen werē entpflohen/Paulus aber rufft laut vnd sprach/Thū dir nichts übels denn wir seind alle hie.

§ Er fordert aber ein liecht vnd sprang hinein/vnd ward zittern vnd fiel Paulo vnd Sila zū füssen/vñ füret sie er auß vñ sprach/liebē herre/was solich thū/das ich selig werde/Sie sprachē/glaube an den herre Jesum/so wirstu vñ dein hauf selig/vnd sagte jm dz wort des herre/vñ allen/die in seinem hauf waren/vñ er nam sie zū jm/in der selbigē stunde der nacht vnd wüsch in die streymen ab/vnnd er lief sich tauffen vnnd alle die seynen also balde/vnd füret sie in sein hauf vñ setzet in einen tisch/vñ streuwet sich mit seinem ganzen hauf/das er an gott glaubig worden war.

¶ Vnd da es tage ward/sandten die amptleut/statt diener/vñ sprachen/laß dise mensche geen/vnd der kercker meister verkündiget dise rede Paulo/die amptleut haben her gesandt/dz je lof sein solt/Vñ zihet auß vnd geet hyn mit fridē.Paulus aber sprach zū in/Sie habē vns vnuerdampt/offentlich mit rüsten geschlagen/die wir doch Römisch seind/vnnd in das gefencknis worffen/vnd solten vns nū heimlich außstossen:Nicht also/sonder laßt sie selbs kommen vnd vns hinauf füren/Die statt diener verkündigeten dise wort den amptleuten/vnd sie forchten sich/da sie hörten/das sie Römisch waren/vnd kamen vnd ermagneten sie vnd füreten sie er auß/vnd baten sie/das sie auß zügen auß der statt/ Da giengē sie auß dem gefencknis/vnd giengen zū der Lydia/vnd da sie die brüder gesehen hattē vnd getröstet/zogen sie auß.

### Das XVII. Capitel.

¶ **D**ie aber durch Amphipolim vnnd Apollonia reyseten/kamē sie gen Thessalonich/da war ein Jüden schule/Nach dem in Paulus gewonet war/gieng er zū in ein/vnd saget in vff drey Sabbathen von der geschufft/thet sie in vff vñ legts in für/das Christus müste leiden/vnd vffersten von todten/vnd das diser Jesus/den ich (spracher) eüch verkündige/ist der Christ.Vnd etlich vnder in sielen jm zū/vnd wurden zügesellet Paulo vnd Sila/auch der andechtigen krieche ein grosse menge/darzu der fürnemesten weiber nicht wenig.

¶ Aber die halbstarigen Jüden/eyserten vnd namē zū in etliche böshaf-tige menner pöfel volcks/vnd machten ein rotte/vnd richten ein vffrur in der statt an/vnd tratten für das hauf Jasons/vnnd süchten sie zū füren vnder das gemeine volck/da sie aber sie mit fundē/schleyffetē sie den Jason vnd etlich brüd für die oberstē der statt/vñ schryen/Dise/die den ganzen weltkreys erregen/seind auch hār kommen/die hat Jason zū jm genomē/vnd dise